



Medieninformation

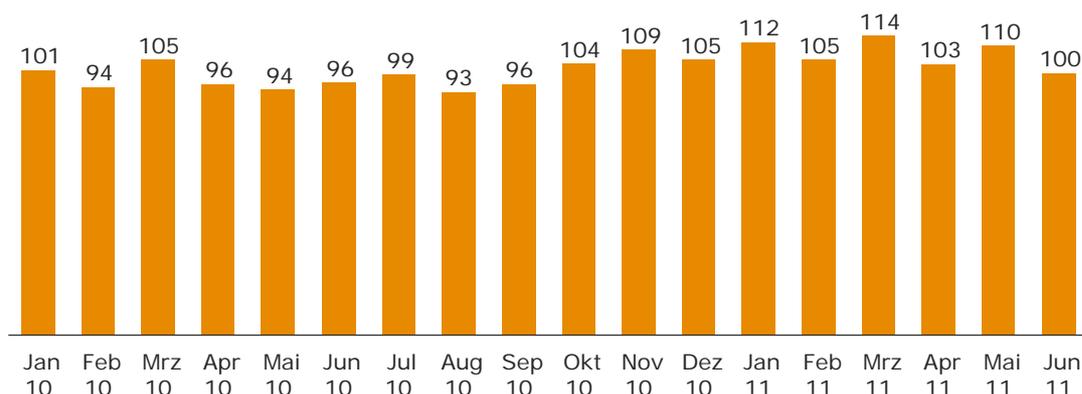
Versandhandel mit Arzneien und Gesundheitsprodukten befindet sich in der ersten Jahreshälfte 2011 weiter im Aufwind

Frankfurt, 12.10.2011

Monatsumsätze in 2011 bei über 100 Mio. Euro

Der Versandhandel mit Arznei- und Gesundheitsmitteln aus Apotheken erlebte in den ersten sechs Monaten 2011 weiterhin einen Aufwärtstrend. Verglichen mit dem Vorjahr haben sich die monatlichen Umsätze auf über 100 Mio. Euro (zu effektiven Verkaufspreisen) eingependelt. Damit ergibt sich für das erste Halbjahr 2011 ein Zuwachs von +9,8%. Das zeigen Marktzahlen von IMS HEALTH, welche den Versandhandel nach derzeit bestmöglichem Stand abbilden. Die Daten beinhalten sowohl Verkäufe rezeptfreier Produkte als auch rezeptpflichtiger Präparate.

Basis der Analyse ist eine Stichprobe relevanter Versandapotheken, die in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut wurde. Einbezogen sind hier spezialisierte Versandapotheken aus Deutschland und dem benachbarten Ausland. Heute wird in der Studie nahezu jede zweite Packung im Versandgeschäft berücksichtigt, so dass die Projektion auf den gesamten Bestellhandel immer genauer erfolgen kann.

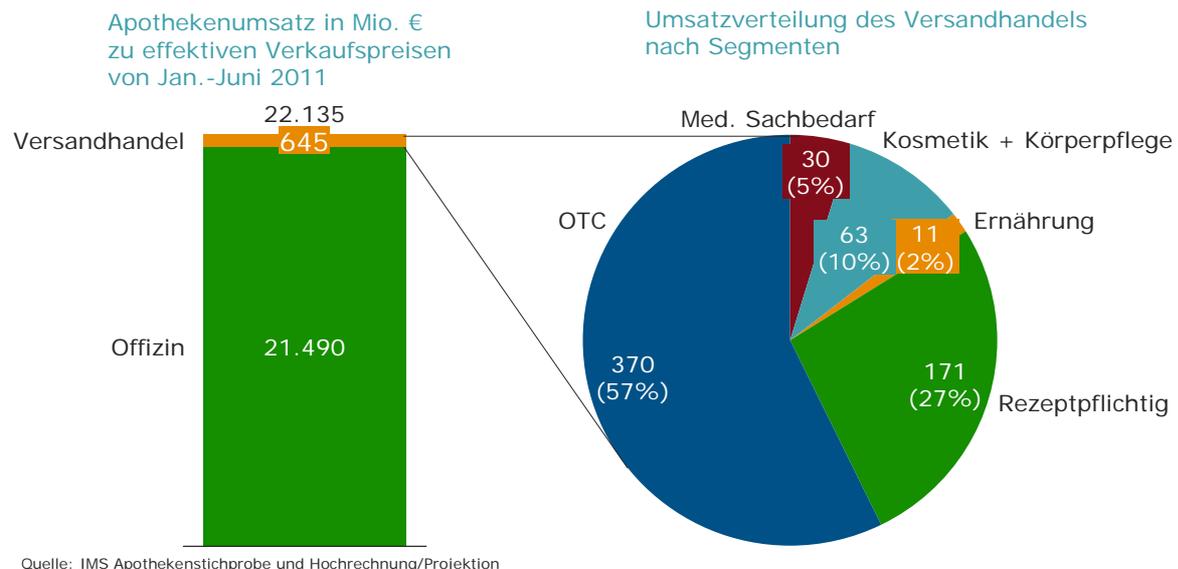


Monatliche Umsatzentwicklung des Versandhandels liegt seit Beginn 2011 beständig bei etwas über 100 Mio. Euro

IMS-Studie deckt relevante Versandsegmente ab

Auf den Versandhandel entfällt, gemessen am gesamten Apothekengeschäft, zwar nur ein kleiner Anteil. Im ersten Halbjahr dieses Jahres setzte dieser Vertriebsweg 645 Mio. Euro (zu effektiven Verkaufspreisen) um, auf die Vorort-Apotheken entfielen knapp 21,5 Mrd. Euro (ohne Berücksichtigung jeglicher Zwangsrabatte seitens Herstellern, Apotheken und Großhandel bei rezeptpflichtigen Arzneien und ohne Einsparungen durch Rabattverträge). Die Bedeutung des Versandhandels gerade im OTC-Segment (OTC = over the counter = rezeptfrei) ist jedoch nicht zu unterschätzen, hier macht der Umsatzanteil über 10% aus.

Im ersten Halbjahr 2011 entfielen auf rezeptfreie Arzneien 57% und auf rezeptpflichtige Medikamente 27% des via Versandhandel erzielten Umsatzes. Zunehmend spielen hier auch weitere Produktbereiche eine Rolle wie etwa Kosmetik und Körperpflege (10%) oder auch Produkte des sog. Medizinischen Sachbedarfs (Tests, Heil- und Hilfsmittel). Dies zeigt, dass für Unternehmen aus unterschiedlichen Produktbereichen der Apothekenversandhandel immer wichtiger wird.



Der Apotheken-Versandhandel erreicht im ersten Halbjahr 2011 einen Umsatz von 645 Mio. Euro, davon entfallen 73% auf rezeptfreie Produkte

Kontakt / Pressestelle:

Dr. Gisela Maag
 Pressesprecherin
 Email: GMaag@de.imshealth.com

Tel.: 069-6604 4888
 Fax: 069-6604 5590
www.imshealth.de

Über IMS:

IMS HEALTH ist der weltweit führende Anbieter von Informationen und Dienstleistungen für die Pharma- und Gesundheitsindustrie. Mit über 55 Jahren internationaler Markterfahrung verknüpft IMS heute von mehr als 100 Niederlassungen aus relevante Healthcare Informationen mit großem Analyse Know-How und umfangreicher Consulting-Expertise. Dieses einzigartige Portfolio gewährt Entscheidungsträgern im Pharma- und Gesundheitsmarkt die hochspezialisierte Unterstützung, die Voraussetzung für einen nachhaltigen Erfolg in dieser Branche ist. IMS HEALTH steht zugleich für eine Marktforschung mit professioneller Datenerhebung und Analyse. Objektive, stichhaltige Informationen zum Marktgeschehen in höchster Qualität bei Wahrung von Daten- und Quellenschutz begründen die Expertise von IMS HEALTH.

IMS | Intelligence. Applied.